

Liebe Weitblickerinnen und Weitblicker,

auch im Jahr 2012 konnten wir dank eurer Unterstützung wieder zahlreiche Veranstaltungen und Aktionen auf die Beine stellen, wofür wir euch sehr danken und worüber wir euch im Folgenden gern zusammenfassend informieren wollen.

Bevor wir beleuchten, was in unseren In- und Auslandsprojekten erreicht wurde, hier zunächst ein kurzer Überblick über die projektübergreifenden Veranstaltungen des Jahres 2012:

Das Jahr begann mit einem großartigen Konzert der multi-kulturellen Afro-Funk-Reggae-Band Kukaye Moto im plan b am 27.01., sodass wir am 05.12. gleich noch ein Konzert mit ihnen organisierten. Wir danken der Band für zwei tolle Abende! Die Erlöse fließen in unser Beninprojekt.



Außerdem machten wir wieder Werbung in eigener Sache und beteiligten uns deshalb zum wiederholten Male mit Infoständen an den Einführungsveranstaltungen der Universität Leipzig. Dort machten wir nicht nur auf unsere Projekte aufmerksam, sondern luden Interessierte auch gleich zu unseren kurz darauffolgenden Infoveranstaltungen im Mai und Oktober ein.

Wir beendeten unser Jahr mit dem mittlerweile zur Tradition gewordenen Glühweinstand vom 16.12. bis zum 19.12. Man fand uns im Campus-Innenhof, wo wir nicht nur mit heißen Getränken und selbstgebackenen Waffeln, sondern auch jeder Menge Informationen aufwarteten. An dieser Stelle einen riesigen Dank an alle Weitblicker, die mit uns der Kälte trotzten und hoffentlich dank Punsch und Glühwein nicht allzu sehr für den guten Zweck frieren mussten!

Und nun lest nach, was in unseren Projekten in diesem Jahr alles passiert ist!

Viel Freude und herzliche Grüße,

euer Leipziger Vorstand

1. Projekte in Leipzig

1.1 weitblickKids – Bildungspatenschaften

weitblickKids



Erstmals fand im Januar 2012 ein Workshop für alle Paten und Interessierten statt, bei dem es, neben einer kurzen Auffrischung von Erste-Hilfe-Maßnahmen, vor allem um den Austausch der Paten untereinander ging. Dabei entstand ein lebendiges Bild der bereits bestehenden Patenschaften, sodass sich die Interessierten einen authentischen Eindruck verschaffen und mögliche Fragen sowie Unsicherheiten mit den Paten



besprechen konnten. Weil wir alle den Workshop als Bereicherung erlebt haben, wird dieser in den kommenden Semestern fester Bestandteil von weitblickKids sein. Auf Wunsch der Paten werden dann auch die Sozialpädagoginnen, mit denen wir zusammenarbeiten, anwesend sein.

Unsere gemeinsamen Ausflüge, die Entdeckertage, zu denen wir alle Kinder und ihre Paten einladen, führten uns am 28.04. in die Grafikdruckwerkstatt des werk II. Unter dem Thema „Metamorphosen“ durften wir uns kreativ ausleben und erstellten kleine Kunstwerke, die wir anschließend in bunten Farben druckten. Nach einem Picknick vor dem werk II gingen wir alle zufrieden nach Hause.

Am 12.05. besuchten wir dann bei sonnigem Wetter das Eröffnungsfest der Leipziger Notenspur, bei dem wir z.B. beim Kinderschminken sehr viel Freude hatten. Unser dritter Entdeckertag fand im Juni auf dem Bauspielplatz „Kiwest“ in Plagwitz statt. Dort bekam jedes Kind einen Eimer mit Werkzeug und 10 neuen Nägeln. So ausgerüstet, konnte man sich Holz aussuchen und sein Bauprojekt starten. Jeder hatte sofort eine Idee, was er machen wollte: Michaela wollte eine Rutsche bauen, Aileen ein Boot und Elias wollte gern ein schon vorhandenes Gebäude erweitern. Natürlich wurden die Kinder von uns Paten tatkräftig unterstützt.

Außerdem trafen wir uns am 23.07. bei traumhaftem Sommerwetter im Lene-Voigt-Park, wo wir Stockbrote über dem Feuer rösteten und unsere mitgebrachten Spiele spielten.

Unsere letzte gemeinsame Aktion war wieder einmal das weihnachtliche Plätzchen backen, auf das keiner mehr verzichten mag.



Wir freuen uns sehr, dass wir im Jahr 2012 zahlreiche Ausflüge organisieren konnten. Wir danken allen Paten für ihr Engagement und natürlich auch Weitblick Leipzig für die finanzielle Unterstützung, ohne die unsere Ausflüge und Patenschaften nur schwer zu realisieren wären.

Das Jahr endete für uns sehr erfreulich, da wir seit Dezember 2012 für zwei Jahre Fördergelder von der Stiftung „Leipzig hilft Kindern“ erhalten, über die wir die Kosten, die für die einzelnen Patenschaften entstehen, abdecken können.

Durch den Kontakt mit Sozialpädagoginnen und die tatkräftige Unterstützung von Studenten entstanden vier neue Patenschaften. Trotzdem sind wir

natürlich weiterhin auf der Suche nach zuverlässigen Paten, die einen Nachmittag pro Woche mit einem Patenkind verbringen und dabei die Lebenswelten teilen möchten!

1.2 Theaterprojekt im Hort am Rabet

Im Jahr 2012 wurde das Theaterprojekt durch zwei neue Mitglieder neu gegründet. Die schon bestehende Kooperation mit dem Hort der Grundschule am Rabet wurde fortgesetzt und die Studierenden begannen, einmal die Woche für eine Stunde die Hortkinder zu besuchen. Bei diesen Treffen ging es zunächst darum bei den Kindern ein allgemeines Verständnis für das Theater zu erzeugen und Übungen, beispielsweise zum Sprechen oder zum Körpergefühl, spielerisch durchzuführen. Besonders im Fokus stand auch das Ziel ein Zusammengehörigkeitsgefühl bei den Teilnehmenden zu erzeugen und so eine feste Gruppe zu bilden, damit zu einem späteren Zeitpunkt ein Theaterstück eingeübt werden kann. Bis dahin sollen auch im nächsten Jahr weiterhin kleine Übungen und das Spielen einzelner Szenen im Mittelpunkt des Geschehens stehen.

2. Projekte im Ausland

2.1 Uni-baut-Uni-Projekt – Benin (Westafrika)



Das Beninprojektjahr 2012 feierte einen musikalischen Auftakt mit dem Benefizkonzert der Multikultiband Kukaye Moto, wo Spenden für das Benin-Projekt eingenommen wurden. Mehr Bekanntheit in Leipzig erfuhr das Projekt u.a. über einen LVZ-Bericht speziell zum Benin-Projekt am 24.02.

Im März 2012 begaben sich die Weitblickerinnen Corinna Bliedtner und Anja Kleffner mit WeitblickerInnen aus Münster auf eine Bildungsreise nach Benin, besuchten dort die Staatliche Universität von Benin „UAC“ und das Geisteswissenschaftliche Institut, insbesondere auch die Deutschabteilung, die Kooperationsansprechpartner für das Projekt vor Ort ist. Die Weitblickerinnen folgten einer Einladung des Rektors, erkundeten gemeinsam mit Deutschabteilungsprofessoren und Studierenden das alte und neue Unigelände und wurden zu Kooperationsgesprächen in die Deutsche Botschaft Benin eingeladen.

Am 18.06. folgte ein Großer Benin-Abend an der Universität Leipzig mit Reiseberichten, Kulinarischem, Fotos, Musik und viel Projektideenaustausch.

Bereits am 29.06. startete die nächste Aktion, die Lesung „Kikolo. Kindersoldat im Kongo“, bei der Weitblick Leipzig e.V. mit dem Verein „Lebendiges Kongo“ kooperierte und Spenden fürs Benin-Projekt einnahm.

Am 08.09. organisierten wir einen Stand beim legendären Feinkost-Flohmarkt, auf dem wieder Spenden für das Benin-Projekt eingenommen wurden.

Am 15.09. wurden im Rahmen der Vernissage "Kunstlos glücklich" im Blueskeller Leipzig Beninreise-Fotos von der Bildungsreise im März 2012 ausgestellt.

Musikalisch endete auch das Jahr 2012, mit einem Benefizkonzert mit Kukaye Moto.

2.2 Ecuadorprojekt

Da unser Patenkind Maria Elena 2011 schon ihren Schulabschluss machen konnte, sammelten wir an der Vernissage am 06. 12. für ein neues Kind – Diego Pastillo. An dem Abend stellten Studierende auf insgesamt 8 Stellwänden ihre Fotos aus dem Ausland aus. Sie reflektierten ihre persönlichen Erfahrungen und Schnittstellen mit den Ländern. Zusätzlich gab es ein internationales Büffet und einen multikulturellen Flohmarkt. Beide brachten den Erlös für den Abend herbei. Die Veranstalterin erklärte zu Beginn wie das Projekt entstanden sei und stellte die Organisation vor Ort (Caritas de Esperanza) vor. Studierende aus allen Studienrichtungen nahmen an der Veranstaltung teil.